

1. **Anleitung zur Einrichtung der VR-NetWorld Card basic**
2. **Anleitung zur Einrichtung der VR-BankCard**

1. Anleitung zur Einrichtung der VR-NetWorld-Card basic in der VR-NetWorld Software



Bevor Sie mit der Einrichtung beginnen, sollten Sie folgende Punkte beachten:

- Die VR-NetWorld Software ist in der aktuellsten Version (mind. Version 3.3) installiert.
- Der Chipkartenleser ab Sicherheitsklasse 2 ist mit den aktuellsten Treibern installiert
- Eine Datensicherung ist durchzuführen.
- Die VR-NetWorld-Card basic ist mit einer **HBCI-Transport-PIN** gesichert, die aus den **letzten 5 Ziffern** der auf der Karten-Vorderseite aufgebrachten, 19-stelligen Kartenummer besteht.
- Die HBCI-Transport-PIN muss in eine **individuelle PIN** geändert werden. Diese **frei** zu vergebende individuelle PIN muss aus **6 bis 8 Ziffern** bestehen. Eine Über- bzw. Unterschreitung, sowie eine dreimalige Fehleingabe führen zur Sperrung der Karte.

Bitte gehen Sie im Menü auf den Punkt „Stammdaten“ und „Bankverbindung - neu“.

A screenshot of a Windows dialog box titled "Einrichten einer Bankverbindung: Willkommen". The dialog box has a blue title bar and a light beige background. On the left side, there is a vertical blue bar with a key icon. The main text reads: "Sie können Ihrer neuen Bankverbindung eine Bezeichnung und eine Beschreibung geben." Below this text are two input fields: "Bezeichnung \*" with the text "Volksbank Raiffeisenbank" and "Beschreibung" which is empty. At the bottom, there is a note: "Mit \* gekennzeichnete Eingabefelder müssen ausgefüllt werden." and four buttons: "< Zurück", "Weiter >", "Abbrechen", and "Hilfe".

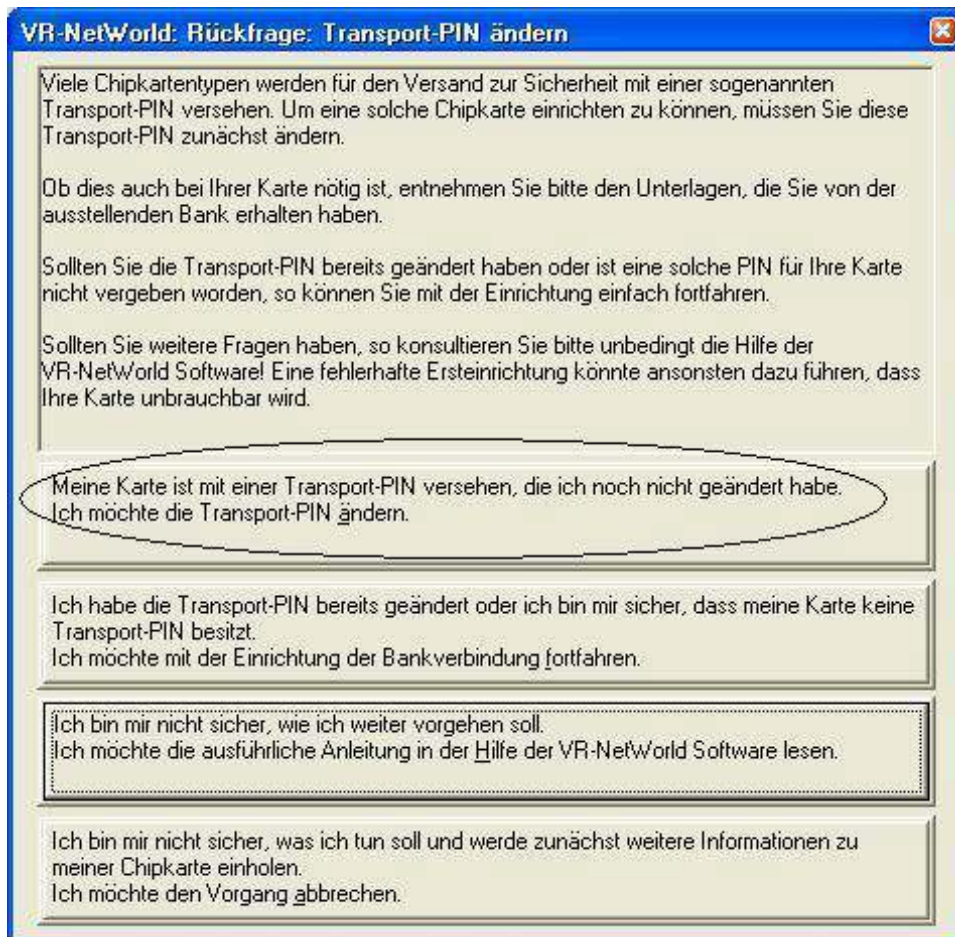
Vergeben Sie eine neue eindeutige Bezeichnung, mit deren Hilfe Sie die Bankverbindung identifizieren können. Klicken Sie anschließend auf „Weiter“.

Markieren Sie im nächsten Fenster den Punkt „Chipkarte“. Das Programm liest jetzt die Daten der Chipkarte aus. (Achten Sie auf die PIN Abfrage zu Ihrer Chipkarte.)



Vor dem ersten Auslesen der VR-NetWorld-Card basic werden Sie gefragt, ob die eingelegte Karte noch mit einer Transport-PIN gesichert ist.

Um Ihre persönliche, 6 bis 8-stellige HBCI-PIN zu vergeben, klicken Sie auf den entsprechenden Button und vergeben Sie anschließend Ihre persönliche HBCI-PIN.



Nachdem die Daten erfolgreich ausgelesen wurden, werden Ihnen die in der Chipkarte gespeicherten Bankverbindungen zur Auswahl angezeigt.

#### Hinweis:

Die VR-NetWorld-Card basic ist eine sogenannte unpersonalisierte Chipkarte. Das bedeutet, dass Sie Ihre persönlichen Zugangsdaten mit Hilfe der VR-NetWorld Software noch auf der Karte speichern und Ihre Schlüssel von Ihrer Bank freischalten lassen müssen.

Wählen Sie den ersten leeren Bankverbindungsdatensatz „<verfügbar>“ aus und klicken dann auf „Weiter“.



Anschließend erscheint ein Fenster „Angaben zur Bankverbindung“. Tragen Sie hier die Angaben aus dem INI-Brief ein, den Sie von Ihrer Bank erhalten haben.

Bitte ergänzen Sie die Bankleitzahl und die Benutzerkennung. Im Feld Kunden-ID geben Sie bitte nochmal Ihre Benutzerkennung ein. Alle anderen Angaben ermittelt das Programm automatisch.



In dem folgenden Fenster wird Ihnen für den Schlüsselaustausch die HBCI/FinTS Version 3.0 vorgeschlagen, die Sie mit „Weiter“ bestätigen können. Das Programm stellt nun eine Internetverbindung her, um die Schlüssel mit der Bank auszutauschen.

Bei erfolgreichem Schlüsselaustausch sehen Sie auf Ihrem Bildschirm die Daten des Bankschlüssels.

HBCI Anfrage: Abgleich der Hashwerte

Bitte vergleichen Sie die untenstehenden Angaben zum Kreditinstitut mit denen auf dem "INI-Brief", den Sie von Ihrer Bank erhalten haben. Indem Sie die Übereinstimmung der Hashwerte kontrollieren, stellen Sie die Identität des Kreditinstituts sicher.

Kreditinstitut

Bankleitzahl

Hashwerte

Schlüsselversion  Schlüsselnummer

Art des Schlüssels

Vergleichen Sie die Hash-Werte (Prüfziffer) mit den Hash-Werten im INI-Brief Ihrer Bank. Bei Übereinstimmung klicken Sie auf „Die Werte stimmen überein“. Im Anschluss kann die Bank Ihr Konto mittels des von Ihnen **ausgedruckten und übermittelten** INI-Briefes für HBCI/FinTS freischalten.

Nach der Freischaltung durch uns mögen Sie bitte unter „Bankverbindung bearbeiten“ die neu angelegten Bankverbindungsdaten „Synchronisieren“, um den Status zu ändern (grüner Haken).

Sollte es während der Übertragung zu einem Verbindungsabbruch kommen, durch den Ihr Schlüssel nicht eingereicht werden konnte (erkennbar am roten Kreuz hinter der Bankverbindung), können Sie den Schlüsselaustausch jederzeit wiederholen. Öffnen Sie mit der rechten Maustaste das Kontextmenü zur Bankverbindung und wählen Sie hier den Punkt „Synchronisieren“ aus. Der Schlüsselaustausch wird dann erneut initiiert.

Zum Schluss muss nur noch die neue Bankverbindung den entsprechenden Konten zugeordnet werden.

Hierfür klicken Sie bitte mit der rechten Maustaste auf das jeweilige Konto und wählen den Punkt „Konto bearbeiten“. Anschließend öffnet sich folgendes Fenster:

The screenshot shows a Windows-style dialog box titled "Bearbeitung von Konto: 438600\_Kontokorrent". It contains several sections for account configuration:

- Kontoname:** 438600\_Kontokorrent
- Kontoidentifikation:**
  - Kontonummer: 438600
  - Bankleitzahl: 49999964
  - Bankleitzahl Filiale: <identisch>
  - IBAN: DE93499999640000438600
  - BIC: GENODED1PRU
- Kontoinhaber:**
  - Name des Inhabers: Wurst, Brat
  - Gläubiger-Identifikation: (empty)
- Eigenschaften des Kontos:**
  - Kontoart <automatisch>: Kontokorrent
  - Konto-Kategorie: (empty)
  - SEPA bevorzugt
  - SEPA bei Umsatzabruf bevorzugt
  - Geschäftsvorfälle (button)
- Zugeordnete Bankverbindung:**
  - Text: Dieses Konto wurde über die nachstehende Bankverbindung automatisch eingerichtet.
  - Bezeichnung: Volksbank Raiffeisenbank (highlighted with a red oval)
  - Übertragungsverfahren: HBCI/FinTS
  - TAN-Liste freischalten (button)

At the bottom, there are three buttons: OK, Abbruch, and Hilfe.

Über das DropDown Menü bei „Zugeordnete Bankverbindung“ wählen Sie nun bitte die neu eingerichtete Bankverbindung aus und bestätigen diese Eingabe mit „OK“. Diese Zuordnung wiederholen Sie bitte für alle Konten, die über die neue VR-NetWorld-Card basic bearbeitet werden sollen.

Den ausgedruckten INI-Brief reichen Sie bitte in Ihrer kontoführenden Filiale ein oder faxen diesen an die Fax-Nr. 0231/5402-9564.

Für weitere Fragen steht Ihnen die kostenpflichtige Hotline unter 0900-1-368622 (1,86 Euro/Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise können abweichen) gerne zur Verfügung.

## 2. Anleitung zur Einrichtung der VR-BankCard in der VR-NetWorld Software



Bevor Sie mit der Einrichtung beginnen, sollten Sie folgende Punkte beachten:

- Die VR-NetWorld Software ist in der aktuellsten Version (mind. Version 4.1) installiert
- Der Chipkartenleser ab Sicherheitsklasse 2 ist mit den aktuellsten Treibern installiert
- Eine Datensicherung ist durchzuführen
- Die VR-BankCard ist mit einer **HBCI-PIN** gesichert, die Sie mit **separater Post** zugeschickt bekommen
- Die HBCI-PIN muss in eine **individuelle PIN** geändert werden. Diese **frei** zu vergebende individuelle PIN muss aus **6 bis 8 Ziffern** bestehen. Eine Über- bzw. Unterschreitung, sowie eine dreimalige Fehleingabe führen zur Sperrung der Karte. Für **VR-BankCards ab Verfalljahr 2013** ist diese PIN-Änderung nicht zwingend erforderlich, wird dennoch empfohlen. Diese Vorgehensweise wird im Verlauf der Anleitung beschrieben.

Bitte gehen Sie im Menü auf den Punkt „Stammdaten“ und „Bankverbindung - neu“.

Einrichten einer Bankverbindung: Willkommen

Sie können Ihrer neuen Bankverbindung eine Bezeichnung und eine Beschreibung geben.

Bezeichnung \* Volksbank Raiffeisenbank

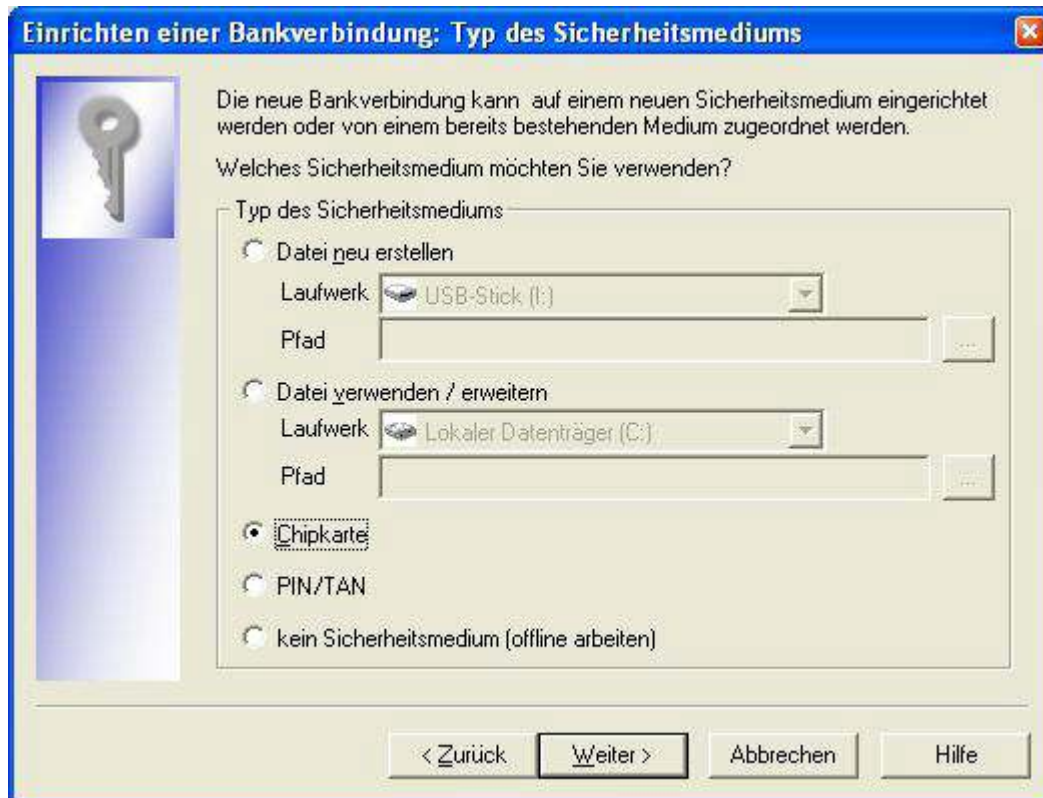
Beschreibung

Mit \* gekennzeichnete Eingabefelder müssen ausgefüllt werden.

< Zurück Weiter > Abbrechen Hilfe

Vergeben Sie eine neue eindeutige Bezeichnung, mit deren Hilfe Sie die Bankverbindung identifizieren können. Klicken Sie anschließend auf „Weiter“.

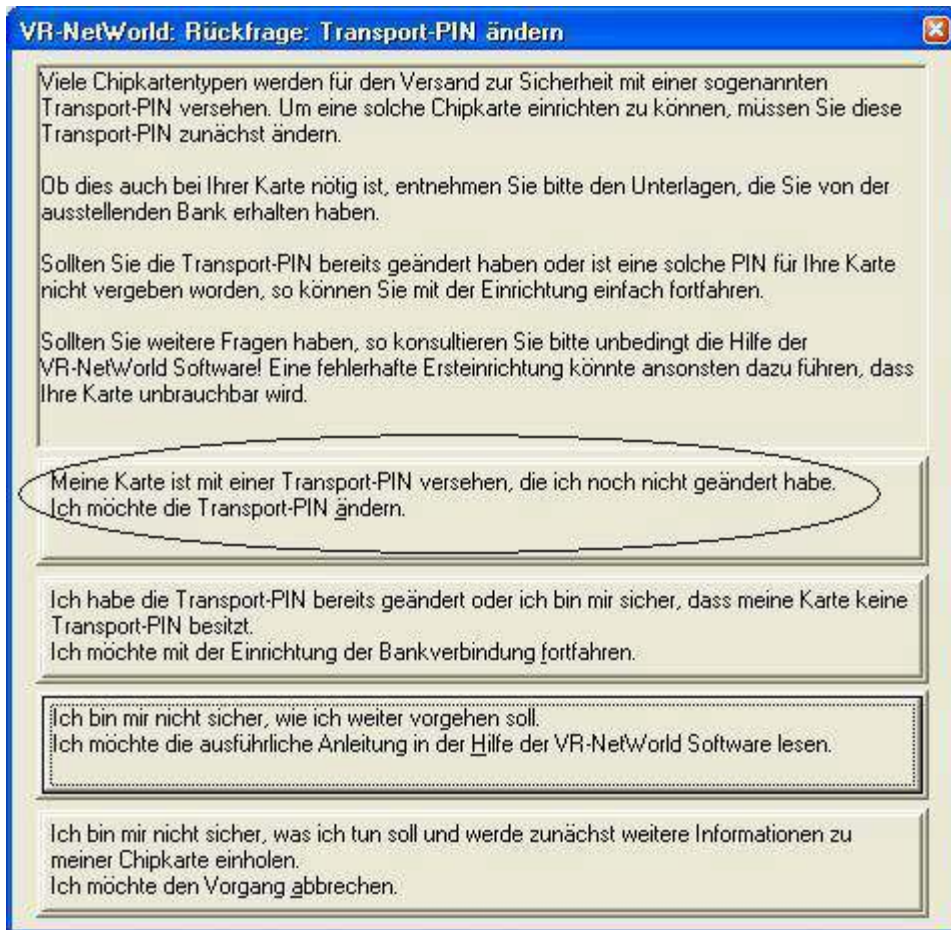
Markieren Sie im nächsten Fenster den Punkt „Chipkarte“. Das Programm liest nun die Daten der Chipkarte aus. (Achten Sie auf die PIN Abfrage zu Ihrer Chipkarte.)



Vor dem ersten Auslesen der VR-BankCard werden Sie gefragt, ob die eingelegte Karte noch mit einer Transport-PIN gesichert ist.

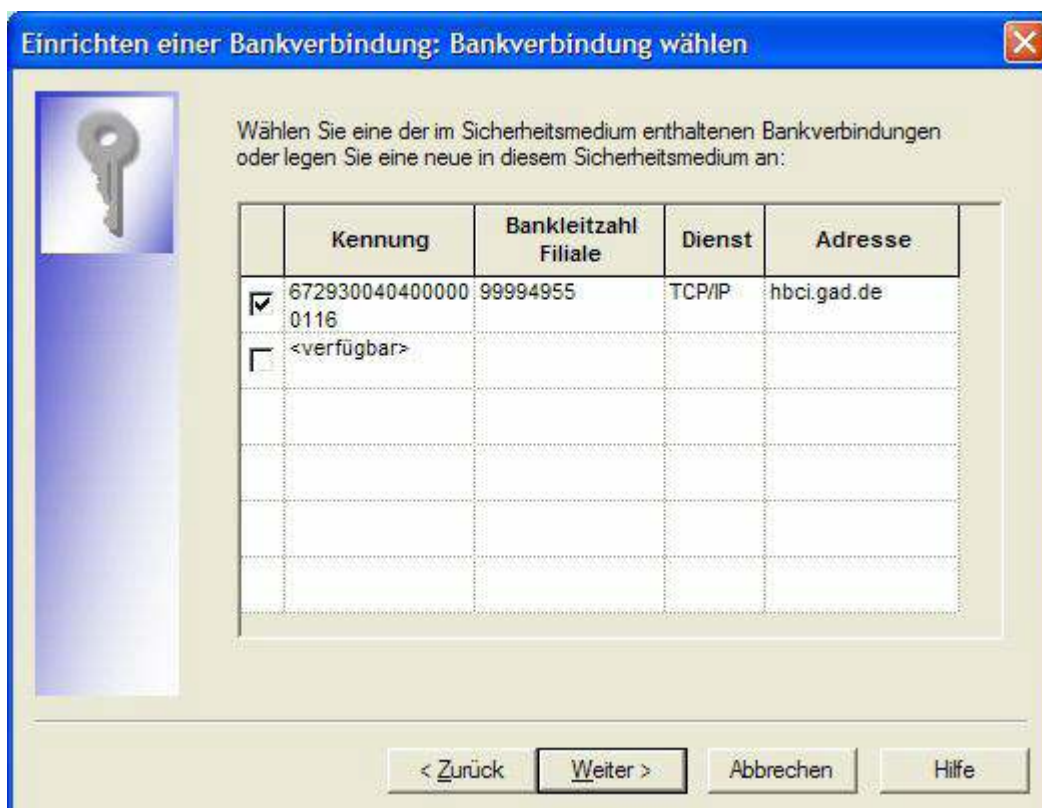
Um Ihre persönliche, 6 bis 8-stellige HBCI-PIN zu vergeben, klicken Sie auf den entsprechenden Button und vergeben Sie anschließend Ihre persönliche HBCI-PIN.

**Achtung:** Diese Abfrage entfällt bei VR-BankCards ab Verfalljahr 2013. Hier ist nur die Eingabe der separat zugegangenen HBCI-PIN erforderlich.



Nachdem die Daten erfolgreich ausgelesen wurden, werden Ihnen die in der Chipkarte gespeicherten Bankverbindungen zur Auswahl angezeigt.

Wählen Sie den gewünschten Bankverbindungsdatensatz aus (in der Regel wird dies der Erste sein). Klicken Sie anschließend auf „Weiter“.



Das nun erscheinende Fenster „Angaben zur Bankverbindung“ enthält alle auf dem Sicherheitsmedium hinterlegten Angaben zu Ihrer Bankverbindung. Gegebenenfalls müssen Sie noch die angezeigte Benutzerkennung im Feld Kunden-ID eintragen.

Einrichten einer Bankverbindung: Angaben zur Bankverbindung

Hier können Sie die Informationen aus Ihrem Sicherheitsmedium nochmals kontrollieren und bei Bedarf auch ändern.

Sicherheitsmediumdaten

Bankleitzahl 99994955

Kreditinstitut Volksbank Raiffeisen

Benutzerkennung 6729923601000014065

URL/IP-Adresse hbci.gad.de Umgehung

Komm. Dienst TCP/IP

Schlüsselstatus synchronisiert (7, 0, 0)

Kunden-ID

Ändern

< Zurück Weiter > Abbrechen Hilfe

In dem folgenden Fenster können Sie dann die HBCI/FinTS Version auswählen. Übernehmen Sie die vorgeschlagene Version 3.0. Das Programm stellt nun eine Internetverbindung zu Ihrer Bank her, um den Schlüsselaustausch vorzunehmen (Synchronisation mit mehrmaliger PIN-Eingabe).

Sollte es während der Übertragung zu einem Verbindungsabbruch kommen, durch den Ihre Daten nicht abgeglichen werden können, (erkennbar am gelben Kreis hinter der Bankverbindung), können Sie den Schlüsselaustausch jederzeit wiederholen. Öffnen Sie mit der rechten Maustaste das Kontextmenü zur Bankverbindung und wählen hier den Punkt „Synchronisieren“ aus. Der Schlüsselaustausch wird dann erneut initiiert.

#### PIN-Änderung für VR-BankCards ab Verfalljahr 2013:

Für PIN-Änderungen klicken Sie bitte mit der rechten Maustaste auf die Bankverbindung und bearbeiten diese. Nach Eingabe der PIN öffnet sich ein Auswahlfenster in dem Sie bitte den Menüpunkt „Sicherheitsmedium“ auswählen. Hier können Sie den PIN ändern bzw. mit einer eventuell mitgelieferten PUK die Karte entsperren.

**Bankverbindung bearbeiten**

Allgemein  
 Bankverbindungsdaten  
 Sicherheitsmedium  
 Userparameterdaten anzeigen

**Sicherheitsmedium**

|                                     | Kennung             | Bankleitzahl<br>Filiale          | Dienst<br>Adresse     |
|-------------------------------------|---------------------|----------------------------------|-----------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> | 6726400909003127505 | 44160014<br>Dortmunder Volksbank | TCP/IP<br>hbci.gad.de |
| <input type="checkbox"/>            |                     |                                  |                       |
| <input type="checkbox"/>            |                     |                                  |                       |
| <input type="checkbox"/>            |                     |                                  |                       |

mögliche Bankverbindungen 
PIN änderbar   
 Kunden-IDs pro Bankverbindung 
PIN numerisch   
PUK bekannt   
PIN speichern

Aktionen

Zum Schluss muss nur noch die neue Bankverbindung den entsprechenden Konten zugeordnet werden.

Hierfür klicken Sie bitte mit der rechten Maustaste auf das jeweilige Konto im Menübaum und wählen den Punkt „Konto bearbeiten“. Anschließend öffnet sich folgendes Fenster:

**Bearbeitung von Konto: 438600\_Kontokorrent**

Kontoname

**Kontoidentifikation**

Kontonummer   
 Bankleitzahl   
 Bankleitzahl Filiale   
 IBAN   
 BIC

**Kontoinhaber**

Name des Inhabers   
 Gläubiger-Identifikation

**Eigenschaften des Kontos**

Kontoart < automatisch >   
 Konto-Kategorie   
 SEPA bevorzugt  
 SEPA bei Umsatzabruf bevorzugt

**Zugeordnete Bankverbindung**

Dieses Konto wurde über die nachstehende Bankverbindung automatisch eingerichtet.

Bezeichnung   
 Übertragungsverfahren

Über das DropDown Menü bei „Zugeordnete Bankverbindung“ wählen Sie nun bitte die gerade neu eingerichtete Bankverbindung aus und bestätigen diese Eingabe mit „OK“. Diese Zuordnung wiederholen Sie bitte für alle Konten, die über die VR-BankCard bearbeitet werden sollen.

Für weitere Fragen steht Ihnen die kostenpflichtige Hotline unter 0900-1-368622 (1,86 Euro/Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise können abweichen) gerne zur Verfügung.